

# Minis and Jungschar

## Wie Zusammenarbeit vor Ort gelingen kann

Die Katholische Jungschar Südtirols ist mit 11.000 Kindern die größte Kinderorganisation des Landes. Ein wichtiger Teil der Jungschar ist die Ministrant/innenarbeit. Gemäß ihrem pastoralen Auftrag bemüht sich die Jungschar um die Betreuung und Begleitung der Minis und Ministrantenleiter/innen in den einzelnen Pfarreien. Jungschar Kinder und Ministrant/innen bilden miteinander die Katholische Jungschar, sie sind Bausteine eines lebendigen, kreativen Bauwerkes, das durch die aktive Beteiligung und einem geschlossenen Miteinander von Minis und Jungschar Kindern und deren Gruppenleiter/innen zusammengehalten wird und leben darf. Ist es dir auch schon passiert, dass ihr am gleichen Tag etwas geplant habt oder eine Aktion abgesagt werden musste, weil zu wenige Kinder angemeldet waren? Wir stellen fest, dass die Mini- und Jungschararbeit in vielen Pfarreien nebeneinander laufen und nur selten miteinander.

Mit diesem Beitrag möchte ich aufzeigen, wie in einer Pfarrei die Zusammenarbeit zwischen Jungschar und Minis funktionieren kann. Es braucht keine Konkurrenz – es braucht ein Miteinander!

Alles Liebe *Andree*

### Möglichkeiten der Zusammenarbeit

- Jungschar- und Ministrantenleiter/innen treffen sich zu regelmäßigen Teamsitzungen, um ein gemeinsames Jahresprogramm auszumachen
- Es wird ein/e gemeinsamer Pfarrverantwortliche/r gewählt, die/der für die Jungschar- und Miniarbeit zuständig ist
- Gemeinsame Aktionen werden geplant (Hüttenlager, Gottesdienst, Spielnachmittag, Ausflüge, Grillfeier...), ansonsten treffen sich die beiden Gruppen getrennt, um ihre spezifischen Angelegenheiten zu besprechen
- Es kann auch sinnvoll sein, den Gruppenraum gemeinsam zu nutzen, so werden Kosten gespart.



Gemeinsam an einem Strang ziehen

### Gemeinsam Action

Plant ihr eine größere einmalige Aktion, wie zum Beispiel ein Spielesfest, solltet ihr euch vorher überlegen, ob es nicht besser wäre, sie gemeinsam durchzuführen. Dadurch wird vieles einfacher (genügend Material, den Platz und vor allem Menschen die mithelfen). Es ist gut und sinnvoll, sich abzusprechen. Eine derartige Kooperation kann vieles erleichtern, macht aber auch Spaß und ist sicher eine tolle Möglichkeit sich besser kennenzulernen. Im Vorfeld ist es wichtig zu klären, für wen und warum diese Veranstaltung stattfinden soll, damit Streitigkeiten über ungleiche Zielvorstellungen gar



Eine Zusammenarbeit bringt viele Vorteile!

nicht erst aufkommen. Außerdem ist zu klären wer die Verantwortung für bestimmte Bereiche, der Aufsichtspflicht und der Aufteilung der Kosten übernimmt. Achtet darauf, dass ihr rechtzeitig plant und alles gut durchdenkt und aufteilt, damit allen Beteiligten klar ist, wer für was zuständig und verantwortlich ist.

Eine solche Zusammenarbeit bringt euch viele Vorteile:

- mehr Teilnehmer/innen
- es finden sich leichter genügend Menschen zur Durchführung
- die Ideen sind vielfältiger
- neue Kontakte werden geknüpft
- Kosten werden gesplittet,
- weniger Arbeit für den/die Einzelne/n

Nach einer gelungenen gemeinsamen Aktion ist es wichtig, einen gemeinsamen Rückblick zu halten: Was hat gut funktioniert? Was könnte das nächste Mal besser laufen? Um dann neue Ideen und Pläne zu schmieden. Nach einer durchgeführten Aktion freuen wir uns über eure Fotos und zwei Sätze für den Kontakt!

